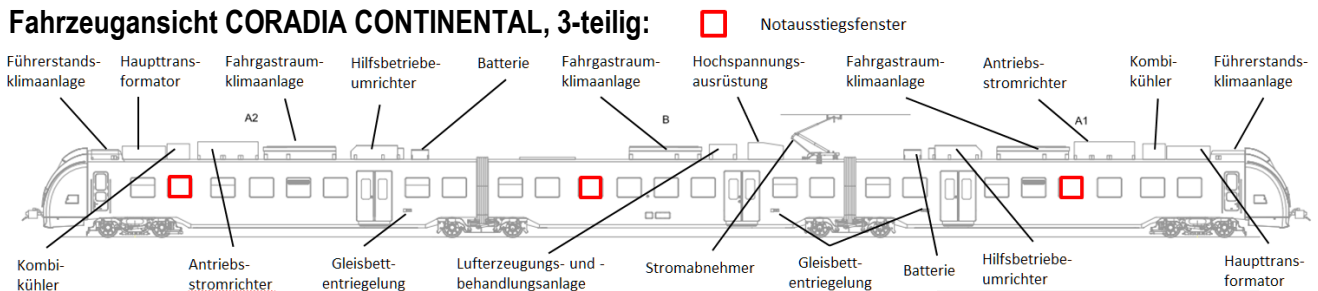
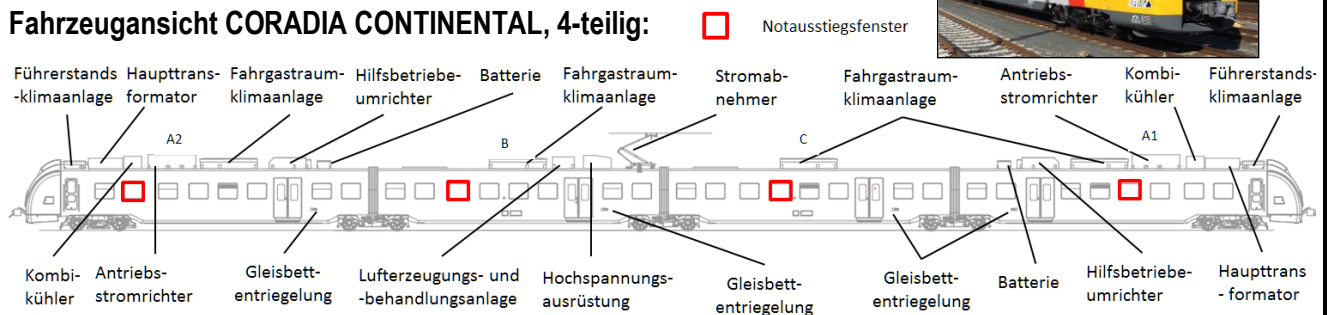


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht CORADIA CONTINENTAL, 3-teilig:



■ Fahrzeugansicht CORADIA CONTINENTAL, 4-teilig:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Selbsttragende, geschweißte Stahlkonstruktion. Aufbau: Stahlleichtbauweise mit einem GFK-Fahrzeugkopf.

■ Besonderheiten:

Die Fahrzeuge können in Mehrfachtraktion von bis zu 3 Fahrzeugen der baugleichen Bauart betrieben werden. Der Zugang zum Führerstand ist über Führereinstiegstüren am Fahrzeugkopf und den Fahrgastbereich möglich.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Alle elektrischen Geräte (Klimageräte, Hochspannungsausrüstung, Transformator, etc.) sind auf dem Dach angeordnet. Die Antriebsmotoren sind unterflur im Drehgestell angeordnet.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen / Notausstiegstüren:

Jede Schwenkschiebetür ist elektrisch angetrieben und besitzt eine eigene Türsteuerung.

Notentriegelung von innen (Piktogramme und Form selbsterklärend):

1. Schritt: Notentriegelungshebel am Türholm ziehen
2. Schritt: Tür von Hand aufschieben

Notentriegelung von außen (Gleisbettentriegelung):

Der Griff der äußeren Notentriegelung ist durch einen Vierkant verschlossen. Die Öffnung erfolgt mit einem Vierkantschlüssel.

1. Schritt: Notentriegelungshebel öffnen
2. Schritt: Tür von Hand aufschieben



■ Notausstiege:

Pro Wagen gibt es 2 Notausstiegfenster. Der rote Punkt am oberen Rand der Fenster (Innen- & Außenseite) kennzeichnet den Einschlagbereich im Notfall.

■ **Fenster:**

Die Seitenfenster bestehend aus Isolierglasscheiben (innere ESG, äußere VSG) sind schwer öffnungsfähig.

- Notausstiegsfenster mit weiß-rotem Punkt gekennzeichnet (Isolierglasscheiben wie Seitenfenster, aber mit Öffnungstrennlinie)
 - Klappfenster (Vierkant geschlossen) sind VSG-Scheiben
 - Frontscheibe im Fahrerstand sind VSG-Scheiben mit Splitterschutzfolie
- Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe.



■ **Übergang zum Nachbarwagen:**

Doppelwellenbalg (2-wandig) ist zwischen den Balgrahmen aufschneidbar. Werkzeug: Gurt- oder Klappmesser.

■ **Seitenwand unter Fenster (Gesamtwandstärke ca. 70-90mm):**

Außen, Stahlkonstruktion plus Stahl-Leichtbaublech. Isolationsmaterial mit innenliegenden Kunststoffbekleidungssteilen. Fahrzeugkopf: Stahlkonstruktion plus GFK-Verkleidungsteile.

Achtung: Das Eindringen durch Wagenseitenwand, Wagenboden oder Wagendecke ist sehr zeitaufwendig.

3. Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Hochspannung 15.000 V in der Fahrleitung:**

Vor jeder Annäherung an die Fahrleitung muss diese ausgeschaltet und geerdet sein!



■ **Stromabnehmer sollten grundsätzlich immer abgesenkt sein:**

Im Führerstand: Ausschalten des Hauptschalters und Senken des Stromabnehmers durch Betätigung des Schlagschalters „Schnellbremse“ (NOT-AUS-Funktion).



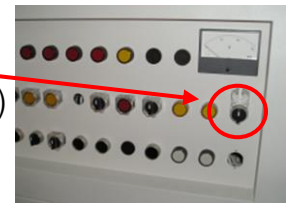
■ **Bei beschädigten Einbauteilen können im Bedarfsfall Restspannungen folgendermaßen komplett abgeschaltet werden.** Achtung: Dabei gehen auch alle Lichter im Fahrzeug aus!

■ **Bordnetz 110V trennen:**

Im Führerstand zum Trennen vom Bordnetz den „Batterie Hauptschalter“ für ca. 5 sec. in Stellung „aus“ halten. (Die Batterien befinden sich auf dem Fahrzeugdach.)

■ **Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdeinspeisung 400 V trennen:**

An den Fahrzeugenden können Fremdladekabel eingesteckt sein. Fremdladekabel vom Fahrzeug abziehen.



■ **Restspannung am Fahrzeug:**

Bei beschädigter/offener Fahrzeughülle können ab dem Moment der Trennung noch bis zu 20 Minuten Restspannungen an offen liegenden Bauteilen anstehen.

4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

- Die Materialnachweisführung erfolgte gemäß der DIN 5510-2 (Ausgabe 05.2009) für die Brandschutzstufe 2.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Transformator	Nytro Lyrax X	je 490 kg	Flammpunkt > 250 °C; WGK 1, PCB-frei
Klimagerät	R134 a	je Fahrgastraum 6 kg je Führerstand 2,1 kg	R 134 a (UN-Nr.: 3159, Toxizität bei Inhalation)
Batterie	Schwefelsäure	ca. 20 Liter je Batterie	
Motorkühlung	Cooleft	55 Liter je Wagen	nicht brennbar; WGK 1
Radsatzlager	FAG Arcanol L255 (Shell GadusRail S3 EU)	0,3 kg je Lagergehäuse	1,2 kg pro Drehgestell
Spurkranzschmierung	LOCOLUB ECO	10 Liter je Vorratsbehälter	20 Liter je Fahrzeug
Getriebe	Mobil Synthetic Gear Oil 75W-90	5,4 Liter je Getriebe	10,8 Liter je Triebdrehgestell
Bogenzahnkupplung	Shell-OMALA S4 GX 460	0,8 Liter je Kupplung	1,6 Liter je Triebdrehgestell
Antriebsumrichter	Cooleft	25 l	nicht brennbar; WGK 1